

12. Regionaltreffen SW in KN-Dingelsdorf – 4. bis 7. Januar 2007

Bernd Fischer H0fine im Süden

Allgemein

Das Traditionstreffen „Bodman“ fand dieses Jahr erstmalig in Konstanz-Dingelsdorf statt, da die Halle in Bodman nicht mehr vermietet wird. Dadurch stand uns eine deutlich größere Halle zur Verfügung. Leider kamen andere Gruppen, die während der Planung angefragt hatten, nicht zum Treffen, wodurch sich das H0fine-Arrangement freizügig ausbreiten konnte. Auch war viel Platz für Basteltische, die intensiv genutzt wurden. Es waren fast alle im Südwesten vorhandenen H0fine-Module vertreten. Der Schwerpunkt lag dieses Mal bei DR mit Kleinbahnbetrieb zwischen 1960 und 1975.

Strecke

Der Konzeption lag eine verstaatlichte Kleinbahn zu Grunde, welche von Tiefenthal über Neumühle-Linde, Abzweig Forsthaus, Arnsdorf, Schönberg nach Quenstedt führte. Am Abzweig Forsthaus, der zum Bahnhof Neumühle-Linde gehört, zweigte die Anschlussbahn zum Kraftwerk „Roter Oktober“ nach Klein Endingen ab. Deshalb war die Kleinbahn im ersten Abschnitt bis Neumühle-Linde ausgebaut worden, damit auch schwere Braunkohleganzzüge verkehren konnten. Der eigentliche Kleinbahnast bestand aus den neuen Kleinbahnstreckenmodulen, die in einer letztjährigen Bastelaktion entstanden sind. Im Südwesten stehen nun 17 dieser Module zur Verfügung, was ansprechende Bahnhofsabstände ermöglicht. Weitere Kleinbahnmodule werden dieses Jahr entstehen. Bei diesen Modulen hat sich die verringerte Tiefe und Bauhöhe als großer Vorteil bei der Transportkapazität gezeigt (siehe auch der Bericht zu H0fine-Kleinbahn im Jubiläums-Hp1 Heft 2/3 2006).

Fahrplan

Der von Michael Sauer gestaltete Fahrplan war abwechslungsreich und konnte sehr gut umgesetzt werden. Zu den

Personenzügen des Berufsverkehrs zum Kraftwerk und den Nahgüterzügen, die hauptsächlich das Sägewerk „VEB Thomas Müntzer“ in Neumühle-Linde mit seinem hohen Frachtaufkommen bedienten, kamen noch die Braunkohleganzzüge zum Kraftwerk bzw. die Leergüterzüge zurück. Auf dem eigentlichen Kleinbahnast führen vorwiegend gemischte Züge und Triebwagen, die bis Tiefenthal durchliefen. So konnte es in Neumühle-Linde zu Begegnungen mit gemischten Kleinbahnzügen bespannt mit BR 102 oder V 15 und Braunkohleganzzügen kommen. Auch war in Neumühle-Linde ein reges Umsteigen von Werk-tätigen zwischen den Zügen der Kleinbahn und den Berufsverkehrszügen zum Kraftwerk zu beobachten.

Praxisseminare

Markus Kircher zeigte verschiedene Möglichkeiten, um Bäume zu bauen. Von Matthias Hellman und Michael Sauer wurde ein Seminar zum Supern von Güterwagen durchgeführt. Zudem wurde von ihnen eine Übersicht vorgestellt welche Güterwagen sinnvoll sind, welche Häufigkeit sie beim Vorbild hatten und welcher Aufwand zum

Supern dieser Wagen notwendig ist. Die anderen geplanten Seminare mussten leider wegen Zeitmangel ausfallen. Wir haben also schon Programm für das nächste Jahr.



Aufgrund der örtlichen Werbung der Feuerwehr war am Samstag ein verstärktes Interesse der Einwohnerschaft feststellbar, welche vom FREMO-Betrieb aber eher enttäuscht waren. Davon zeugte die bekannte Frage mitten im Fahrplan: „Lassen Sie die Züge auch mal fahren?“

Für die immer gute Verpflegung sorgte die Freiwillige Feuerwehr Dingelsdorf. Vielen Dank an Arthur Merk und seine Mannschaft

Gemischter Kleinbahnzug fährt aus dem Bahnhof Schönberg aus.

Hier begegnet der Kleinbahnzug in Neumühle-Linde einem Güterzug.

Fotos: Mathias Hellmann

Bernd Fischer

